

**Modulhandbuch**

**für den**

**Master-Studiengang**

**„Wirtschaftsingenieurwesen / Projekt-  
management“**

**„Business Administration & Engineering /  
Project Management“**

**des Fachbereichs I**

**Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften**

**der**

**Beuth Hochschule für Technik Berlin**

Stand: 07.11.2014  
(engl. Modultitel, Ref SL, 03.03.2016)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. phil. Kurt Bangert  
Dekan FB I  
[bangert@beuth-hochschule.de](mailto:bangert@beuth-hochschule.de)

## Inhaltsverzeichnis

Modulliste.....	3
(M01) Wirtschafts- und Unternehmensrecht / Business and Company Law .....	5
(M02) Investitions- und Kostenrechnung / Management Accounting .....	6
(M03) Rechnungslegung (Financial Accounting) .....	8
(M04) Projektmanagement / Project Management .....	10
(M05) Geschäftsprozessmodellierung und Informationsmanagement / Business Process Modelling .....	11
(M06) Studium Generale I / General Studies I .....	13
(M07) Studium Generale II / General Studies II .....	14
(M08) Consulting Projekt / Consulting Project .....	15
(M09) Unternehmensführung/Kommunikation / Management/Communication .....	16
(M10) Marketing / Marketing .....	17
(M11) Modellierung und Systemsimulation / Modelling and Systems Simulation .....	19
(M14) Abschlussprüfung / Final Examination: .....	21
(WP01) Volkswirtschaftslehre / Economics .....	22
(WP02) Finanzierung / Financing .....	24
(WP03) Logistik / Logistics .....	25
(WP04) Betriebspsychologie / Industrial Psychology .....	27

**Modulliste**

	<b>Modul</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Stand</b>
M01	Wirtschafts- und Unternehmensrecht	Döse	10.01.2014
M02	Investitions- und Kostenrechnung	Gloede	10.01.2014
M03	Rechnungslegung	Brandt	10.01.2014
M04	Projektmanagement	Pumpe	10.01.2014
M05	Geschäftsprozessmodellierung und Informationsmanagement	Smolka	10.01.2014
M06	Studium Generale (frei wählbar)	Pöggeler	10.01.2014
M07	Studium Generale (frei wählbar)	Pöggeler	10.01.2014
M08	Consulting Projekt	Pumpe	10.01.2014
M09	Unternehmensführung / Kommunikation	Deckmann	10.01.2014
M10	Marketing	Pattloch	10.01.2014
M11	Modellierung und Systemsimulation	Weimann	10.01.2014
M12a	Volkswirtschaftslehre (WP1)	Brockmann	10.01.2014
M12b	Finanzierung (WP1)	Garhammer	10.01.2014
M13a	Logistik (WP2)	Butz	10.01.2014
W13b	Betriebspsychologie (WP2)	Ducki	10.01.2014
M14	Abschlussprüfung	Pumpe	10.01.2014

**Liste der Modulen / Units, in denen nur der 1te Prüfungszeitraum als Prüfungsmöglichkeit vorgesehen ist:**

M08: Consulting Projekt

M05: Geschäftsprozessmodellierung und Informationsmanagement

Modulnummer	M01
Titel	<b>(M01) Wirtschafts- und Unternehmensrecht / Business Law and Company Law</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 SU, 36 Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 40 h, Projektstudium: 18 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung / Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Teilbereichen des deutschen und internationalen Wirtschaftsrechts. Sie erlangen das erforderliche Verständnis und Problembewusstsein für die Auslegung und Rechtsanwendung in der Praxis, u.a. im Rahmen eines Teilprojekts zu einem abgegrenzten Themenkreis. Rechtsvorschriften aus den u.g. Inhalten können auf einfache Sachverhalte angewendet werden. Weiterhin erlangen die Studierenden die Befähigung, typische Vertragsklauseln nachzuvollziehen.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Präsentation auf freiwilliger Basis.</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur 100%, ggfs. verbesserungsfähig durch Präsentation; Übung: m.E.
Inhalte	Ausgewählte Teilbereiche des deutschen und internationalen Rechts, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines Vertragsrecht, Kaufrecht nach BGB und HGB</li> <li>- Grundzüge des UN-Kaufrechts</li> <li>- Grundzüge des deutschen Handels- und Gesellschaftsrechts, insbes. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaufmannseigenschaft, Handelsregister</li> <li>- Überblick: Gesellschaftsformen</li> <li>- Geschäftsführung/Vertretung und Haftung im Gesellschaftsrecht</li> </ul> </li> <li>- Aspekte des deutschen und internationalen Arbeitsrechts</li> <li>- Aspekte des deutschen und europäischen Kartellrechts</li> </ul>
Literatur	Führich, Wirtschaftsprivatrecht Däubler, Arbeitsrecht, Ratgeber f. Beruf, Praxis und Studium
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	M02
Titel	<b>(M02) Investitions- und Kostenrechnung / Investment and Cost Accounting</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 48 h, Prüfungsvorbereitung: 30 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit zur Anwendung unterschiedlicher Formen der Wirtschaftlichkeitsrechnung in Unternehmen und gewinnen einen Überblick über methodische Grundlagen der entscheidungsorientierten Planungs- und Kontrollrechnung. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praktische Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Investitions- und Kostenrechnung zu lösen und die Aussagefähigkeit der dabei erzielten Ergebnisse kritisch zu beurteilen.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SU: Klausur (Dauer: 90 Min.; Angebot im 1 und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Ü: Fallbeispiele / Fallstudien</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausur 100%; Ü: m. E.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Aufgaben und Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Rechengrößen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• Finanzmathematische Grundlagen (Zins und Zinseszinsrechnung)</li> <li>• Statische Investitionsrechnung</li> <li>• Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung</li> <li>• Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenkategorien, Kostenrechnungssysteme Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung)</li> </ul>
Literatur	Bhimani et al.: Management and Cost Accounting Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse Däumler, K.-D.: Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren i. d. Praxis Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung, Band 1: Grundlagen Drury: Management and Cost Accounting Kruschwitz: Investitionsrechnung Weber, J. / Weißenberger, B.: Einführung in das Rechnungswesen Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und / oder in Moodle bekannt gegeben.

Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch oder Englisch angeboten.

Modulnummer	M03
Titel	<b>(M03) Rechnungslegung / Financial Accounting</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 54 h, Prüfungsvorbereitung: 24 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht (mit Übungsaufgaben)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, den Gewinn/Verlust eines Unternehmens mit Hilfe der Vermögensvergleichsrechnung (Bilanz) und der Zahlungsrechnung (Einnahmeüberschussrechnung) zu ermitteln. Sie verstehen, wie die Bestandteile eines Jahresabschlusses zusammenhängen und welche Funktionen sie erfüllen sollen. Sie sind in der Lage, einfache und schwierige Geschäftsvorfälle buchhalterisch zu erfassen und einen Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede zwischen den Rechnungslegungsvorschriften nach HGB, EStG und IAS/IFRS. Das Berechnen und Interpretieren von wichtigen Kennzahlen im Zusammenhang mit einer Jahresabschlussanalyse ermöglicht den Studierenden künftige Verhandlungen mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen (Stakeholders) eines Unternehmens.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termin (PA 1) der geforderten Leistungsnachweise. Der Prüfungstermin PA 2 sowie Raum und Zeit werden zum Ende der Vorlesungszeit bestimmt und über den FB I veröffentlicht Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 bis 90 Minuten)</li> <li>• Es werden zwei Prüfungstermine angeboten: am Ende der Vorlesungszeit (PA 1) und am Ende des Semesters (PA 2).</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe des Rechnungswesens</li> <li>• Gewinnbegriff (Totalgewinn/Jahresgewinn)</li> <li>• Grundlagen der Buchführung (Kontieren/Buchen von einfachen und schwierigen Geschäftsvorfällen einschl. Umsatzsteuer)</li> <li>• Abschluss (Bilanz und GuV)</li> <li>• Abschluss nicht buchführungspflichtiger Unternehmer (z.B. Freiberufler gem. § 4 Abs. 3 EStG)</li> <li>• Gläubigerschutzprinzip im HGB-Abschluss</li> <li>• Ausgestaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Shareholder- Value-Prinzip in der internationalen Rechnungslegung</li> <li>• Positionen einer Bilanz und GuV nach HGB und IAS/IFRS</li> <li>• Bewertung des Anlagevermögens (Anschaffungs- und Herstellungskosten, planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, Zuschreibungen)</li> <li>• Bewertung des Umlaufvermögens (Bestände an Halb- und Fertigfabrikaten, Forderungsbewertung)</li> <li>• Aktive Rechnungsabgrenzung</li> <li>• Eigenkapital</li> <li>• Rücklagen (u.a. gesetzliche, steuerfreie)</li> <li>• Rückstellungen</li> <li>• Bewertung von kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten</li> <li>• Passive Rechnungsabgrenzung</li> <li>• eBilanz (Anforderungen der Finanzverwaltung an die elektronische Übermittlung von Steuerbilanzen)</li> <li>• Anhang nach HGB und IAS/IFRS</li> <li>• Prüfung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer</li> <li>• Bilanzanalyse mit wichtigen Kennzahlen</li> </ul>
Literatur	<p>Bornhofen: Buchführung 1  Mindermann/Brösel: Buchführung und Jahresabschlusserstellung nach HGB  Döring/Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss  Ruhnke: Rechnungslegung nach IFRS und HGB  Freidank/Velte: Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik  Coenenberg: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse sowie  Gesetzestexte (HGB, UStG) und Vorschriften</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	M04
Titel	<b>(M04) Projektmanagement / Project Management</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 h SU, 36 h Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 36 h, Projektstudium: 22 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h, etc.)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des Projektmanagements. Sie sind in der Lage, ein Projekt aufgabengerecht zu strukturieren und die daraus abgeleiteten Methoden einzusetzen.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Sofern von der Lehrkraft nichts anderes festgelegt wurde, ergibt sich die Modulnote zu 100 % aus der Note für den Seminaristischen Unterricht. Die Übung muss mit Erfolg absolviert worden sein.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Begrifflichkeiten</li> <li>• Projekt vs. Prozess</li> <li>• Projektcharta</li> <li>• Integrationsmanagement</li> <li>• Inhalts- und Umfangsmanagement</li> <li>• Informations- und Kommunikationsmanagement</li> <li>• Kostenmanagement</li> <li>• Terminmanagement</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Beschaffungsmanagement</li> <li>• Personalmanagement</li> </ul>
Literatur	Project Management Institute, A Guide to the Project Management Body of Knowledge Kerzner, Harold: Projektmanagement Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	M05
Titel	<b>(M05) Geschäftsprozessmodellierung und Informationsmanagement / Business Process Modeling and Information Management</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon ... 72 h Präsenzzeit (36 h SU, 36 h Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 40 h, Projektstudium: 38 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung / Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Geschäftsprozesse in einem Unternehmen unter Einsatz entsprechender Techniken zu analysieren und mit Hilfe geeigneter Modellierungssprachen wie z.B. BPMN zu visualisieren. Sie kennen Ansätze für das Prozessmanagement unter Berücksichtigung einer neuen Unternehmensstrategie oder Technologie oder eines neuen Systems und grundlegende Strategien für die Einführung neu definierter Geschäftsprozesse im Unternehmen. Die Studierenden können die Bedeutung des Informationsmanagements und Formen der Verankerung im Unternehmen einordnen.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 1.Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Projektbericht (kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Projektbericht 100%, Ü: m.E.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Geschäftsprozessanalyse</li> <li>• Def. Geschäftsprozesse; Beispiele; Rolle der Geschäftsprozesse im Unternehmen</li> <li>• Business Reengineering</li> <li>• Vorgehensweisen</li> <li>• Ausgewählte Analysetechniken</li> <li>• Modellierungstechniken; z.B. Ereignisprozessketten (EPKs), BPMN, Lindner-Diagramme</li> <li>• Rechnergestützte Visualisierung von Geschäftsprozessen</li> <li>• Entwicklung eines Systems (Prototypen) oder Customizing einer Standardsoftware (einige Prozesse) oder Konzept zur Anpassung eines Unternehmens</li> <li>• Elemente des Informationsmanagements, Bedeutung und Möglichkeiten der Umsetzung in der Unternehmenspraxis</li> </ul>

Literatur	Alpar, P., Grob, H.L., Weimann, P., Winter, R. , Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, Vieweg Krallmann, H., Bobrik, A., Levina, O.: Systemanalyse im Unternehmen Oldenbourg Verlag München Walter, H.C., Systementwicklung Planung, Realisierung und Einführung von EDV-Anwendungssystemen, Verlag TÜV Rheinland Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	M06
Titel	<b>(M06) Studium Generale I / General Studies I</b>
Kreditpunkte / Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Work- load)	2 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon 36 h Präsenzzeit und 39 h Selbststudium
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung. Je nach gewählter Lehrveranstal- tung.
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Er- weiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhän- gen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung gend- erspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt wer- den).
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 1.- 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Die Modalitäten der Leistungsnachweise werden in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit schriftlich und nachvollziehbar mitgeteilt. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungs- nachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitar- beit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	(Siehe Prüfungsform)
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Sozialwissenschaften,</li> <li>• Geisteswissenschaften,</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften,</li> <li>• Fremdsprachen sowie</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> </ul> Dabei sind Lehrveranstaltungen mit vergleichbaren Inhalten von Mo- dulen/ Lehrveranstaltungen des Studiengangs ausgeschlossen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen an- gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt – in den gesetzten Grenzen - der Eigenverantwortung der Studierenden.

Modulnummer	M07
Titel	<b>(M07) Studium Generale II / General Studies II</b>
Kreditpunkte / Credits	2,5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Work- load)	2 SWS Ü Gesamtstudiumumfang: 75 h, davon 36 h Präsenzzeit und 39 h Selbststudium
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übung. Je nach gewählter Lehrveranstal- tung.
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Er- weiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhän- gen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung gend- erspezifischer Fragestellungen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt wer- den).
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 1.- 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Die Modalitäten der Leistungsnachweise werden in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit schriftlich und nachvollziehbar mitgeteilt. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungs- nachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitar- beit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	(Siehe Prüfungsform)
Inhalte	Die Lehrinhalte kommen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Sozialwissenschaften,</li> <li>• Geisteswissenschaften,</li> <li>• Natur- und Ingenieurwissenschaften,</li> <li>• Fremdsprachen sowie</li> <li>• Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften</li> </ul> Dabei sind Lehrveranstaltungen mit vergleichbaren Inhalten von Mo- dulen/ Lehrveranstaltungen des Studiengangs ausgeschlossen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen an- gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt – in den gesetzten Grenzen - der Eigenverantwortung der Studierenden.

Modulnummer	M08
Titel	<b>(M08) Consulting Projekt / Consulting Project</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS Ü Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 36 h Präsenzzeit und 114 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 36 h, Projektstudium: 78 h)
Lernform	Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe, interdisziplinäre Fragestellung mit wirtschaftlichem und technischem Hintergrund im Team zu bearbeiten. Sie können die Arbeitsteilung innerhalb der Projektgruppe entsprechend der Aufgabe nach unterschiedlichen Fachgebieten strukturieren und die Lösungen zu einem qualifizierten Gesamtergebnis zusammenführen. Dabei werden die Methoden des Projektmanagements und der Geschäftsprozessmodellierung sachgerecht eingesetzt.
Voraussetzungen	Empfehlung: M04 Projektmanagement
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen / Fachübergreifende Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Projektbericht / Projektpräsentation</li> <li>• kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Schriftlicher Projektbericht / Projektpräsentation: 100 %
Inhalte	Durchführung einer fachübergreifenden interdisziplinären Fallstudie mit betriebswirtschaftlichen und technischen Inhalten im Rahmen eines Projekts. Das Projekt ist durch die Studierenden selbstständig zu organisieren, wobei die wesentlichen Elemente zu beachten sind: Für die Problemlösung ist ein Sollkonzept zu erstellen. Methoden der Prozessmodellierung sind angemessen zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sind zu präsentieren.
Literatur	Project Management Institute, A Guide to the Project Management Body of Knowledge Kerzner, Harold: Projektmanagement, mitp-Verlag, Bonn, Scheer, A.-W.: Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem. Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik. <a href="http://www.projektmagazin.de">www.projektmagazin.de</a> Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten

Modulnummer	M09
Titel	<b>(M09) Unternehmensführung / Kommunikation / Business Management / Business Communications</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtumfang: 150 h, davon 39 h Präsenzzeit und 111 h Selbststudium (Hausarbeit + Präsentationsvorbereitung: 86 h, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 25 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung / Selbststudium
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden begreifen Zusammenhänge des Managements. Sie entwickeln grundlegende Kenntnisse von Managementprozessen und Unternehmensstrategien. Sie können ausgewählte Unternehmensstrategien und Managementmodelle kritisch reflektieren und unter wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten beurteilen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der internen und externen Kommunikation für Unternehmen zu erkennen, verantwortungsbewusst in Theorie und Praxis zu diskutieren und zu bewerten.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit + Präsentation</li> <li>• Die Hausarbeit und die Präsentation müssen am Ende der Vorlesungszeit (PA1) abgeschlossen sein.</li> <li>• Die komplette Leistung muss im Semester erbracht werden. Eine Übertragung von Teilleistungen erfolgt nicht.</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 50%; Hausarbeit, Übung: 50%; Präsentation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Umsetzung von Strategie</li> <li>• Verschiedene Konzepte der Strategischen Führung</li> <li>• Werteorientierte Unternehmensführung und Verantwortung</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung von ausgewählten Themen der Unternehmensführung / Kommunikation und ihre kritische Bewertung und theoretischer und praktischer Perspektive.</li> </ul>
Literatur	Steinmann H./ Schreyögg, G.: Management. Grundlagen der Unternehmensführung. Rüegg-Stürm J.: Das neue St. Galler Management-Modell. Müller-Stewens, G.: Strategisches Management. Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.



Modulnummer	M10
Titel	<b>(M10) Marketing / Marketing</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS SU Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 36 h, Projektstudium: 22 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der markt-orientierten Unternehmensführung. Sie lernen die Formulierung von Marketingzielen und Marketingstrategien, sowie die Instrumente des Marketingmix zu verstehen und operativ umzusetzen. Neben den fachlichen Kompetenzen sind die sozialen Kompetenzen, z.B. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement in interdisziplinären Teams von zentraler Relevanz und werden in Gruppendiskussionen und Projektarbeiten trainiert.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur</li> <li>• Projektarbeit mit Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausur: 30%, Projektarbeit/Präsentation: 30%, Projektarbeit/schriftliche Ausarbeitung: 40%
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Marketing-Grundlagen Grundlagen zum Marketing und Marketing Management; Verhalten von Konsumenten; Beschaffungsverhalten organisationaler Kunden; Kundenzufriedenheit und Kundenbindung; Marktorientierte strategische Planung</li> <li>2. Analyse von Marketingchancen Nachfrageermittlung; Analyse des Marketingumfeldes; Analyse des Käuferverhaltens in Konsumgütermärkten und von Organisationen</li> <li>3. Planung von Marketingstrategien Segmentierung und Positionierung; Marketingstrategien für die Phasen des Produktlebenszyklus; Strategien für globale Märkte; Strategien für den Wettbewerb</li> <li>4. Strategieverwirklichung Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik</li> <li>5. Ausgewählte aktuelle Marketingthemen.</li> </ol>
Literatur	Backhaus, K.: Industriegütermarketing, München: Vahlen.

	<p>Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements, München: Vahlen.</p> <p>Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Kotabe, M./Helsen, K.: Global Marketing Management, New York: Wiley.</p> <p>Kotler, Ph./Keller, K. L./Bliemel, Friedrich: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München: Pearson Studium</p> <p>Kotler, Ph./Armstrong, G./Wong, V./Saunders, J.: Grundlagen des Marketing, München: Pearson Studium</p> <p>Meffert, H./Burmam, Ch. /Kirchgeor, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Wiesbaden: Gabler.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul berücksichtigt die VDI-Richtlinie "Wissensbereiche und Lerninhalte zur Qualifizierung von Ingenieuren im Vertrieb" (4501). Teile des Moduls sind in englischer Sprache.

Modulnummer	M11
Titel	<b>(M11) Modellierung und Systemsimulation / Modeling and System Simulation</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 SU, 36 Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 36 h, Projektstudium: 42 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung und Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind zu einem interdisziplinären Austausch zur Erfassung und Konzeption realer Systeme in der Lage. Sie haben einen Überblick geeigneter mathematischer Strukturen und Verfahren und können eine situationsbedingte Auswahl dieser Verfahren vornehmen und anpassen. Die Fähigkeit zur mathematischen und konzeptionellen Modellierung wird erlernt. Insbesondere die Entwicklung, Darstellung und Beurteilung von Simulationen wird vertiefend geübt. Die Studierenden sind in der Lage eine komplexe Problemstellung in einem Projekt mit den entsprechenden Methoden zu lösen und gemäß Aufgabenstellung optimierte Lösungsoptionen zu entwickeln.
Voraussetzungen	Keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übungsaufgaben (kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Schriftlicher Projektbericht (kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Projektpräsentation (kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Schriftliche Übungsaufgaben 30 % Schriftlicher Projektbericht 60 % Projektpräsentation 10 %
Inhalte	Die Veranstaltung Modellierung und Systemsimulation gibt einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Modellbildung und Simulation und ihrer Anwendungen. Sie behandelt die Modellierung von Aspekten realer Systeme sowie die Simulation bzw. Erstellung von Programmen hierzu. Durch Modellbildung und Simulation können Erfahrungen über die realen Systeme gesammelt werden können, ohne Ressourcen (Menschen, Zeit, Material etc.) zu belasten. Behandelte Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Modell-Theorie</li> <li>• Grundbegriffe der Systemtheorie</li> <li>• Grundbegriffe aus der Modelltheorie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassifizierung von Modellen</li> <li>• Vorteile von Modelle</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Modellbildung</li> <li>• Praktischen Anwendungsgebiete der System- und Modelltheorie</li> <li>• Ausgewählte Beispiele zur Systemmodellierung und Simulation</li> <li>• Methoden und Werkzeuge zur Modellbildung</li> <li>• Entwicklung und Einsatz von Simulationssystemen</li> </ul> <p>In der Übung werden Fallstudien verwendet, die als Aufgaben und als Projekt zu bearbeiten sind.</p>
Literatur	<p>Bossel, H.: Systeme, Dynamik, Simulation. Modellbildung, Analyse und Simulation komplexer Systeme, BoD GmbH, Norderstedt.</p> <p>Banks J., Carson J.S., Nelson B.L., Nicol D.M.: Discrete-Event System Simulation. Prentice Hall.</p> <p>Baumgarten B.: Petri-Netze. Grundlagen und Anwendungen. Spektrum Akademischer Verlag GmbH.</p> <p>Cassandras C.G, Lafortune S.: Introduction to Discrete Event Systems. Kluwer Academic Publishers.</p> <p>Fujimoto R.M.: Parallel and Distributed Simulation Systems. John Wiley&amp;Sons Inc.</p> <p>Kelton D., Sadowski R.P., Sadowski D.A.: Simulation with ARENA. McGraw-Hill. (Standardwerk)</p> <p>Law A., Kelton D.: Simulation Modeling &amp; Analysis. McGraw-Hill International Editions.</p> <p>Zeigler B.P., Praehofer H., Kim T.G.: Theory of Modeling and Simulation. Academic Press.</p> <p>Zuse, K.: Petri-Netze aus der Sicht des Ingenieurs, Vieweg.</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch oder Englisch angeboten.

Modulnummer	M14
Titel	<b>(M14) Abschlussprüfung / Final Examination Period:</b> 14.1 Master-Arbeit / Master's Thesis 14.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Kreditpunkte / Credits	25 Cr (Master-Arbeit: 20 Cr., mündliche Abschlussprüfung: 5 Cr.)
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	1 SWS sowie 45 – 60 Minuten Mündliche Abschlussprüfung Gesamtstudiumumfang: 125 h, davon 100 h Erstellung der Masterarbeit (incl. Konsultationen) und 25 h Mündliche Abschlussprüfung (incl. Prüfungsvorbereitung)
Lernform	<u>Master-Arbeit</u> Wissenschaftliche Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Master-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind unter Anleitung und Betreuung in der Lage, das erworbene Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden und eine Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten und das während des Studiums erworbene Methodenwissen anzuwenden. Sie können die Ergebnisse in schriftlicher Form dokumentieren, in einem größeren Fachkontext selbstständig kritisch hinterfragen und in einem abschließenden Kolloquium präsentieren und verteidigen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Pflichtmodul im 3. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	Abschlussprüfung Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung: Leistungsnachweise entsprechend der jeweils gültigen Ordnungen
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission Das gesamte Modul ist nur bestanden, wenn beide Prüfungsbestandteile erfolgreich absolviert worden sind.
Inhalte	<u>Master-Arbeit</u> Lösung praxisnaher Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Master-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Anerkannte Module	keine
Weitere Hinweise	<u>Master-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 5 Monate, Umfang ca. 80-100 Seiten <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

Modulnummer	WP01
Titel	<b>(WP01) Volkswirtschaftslehre / Economics</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 SWS SU, 36 SWS Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 54 h, Prüfungsvorbereitung: 24 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Lernziele / Kompetenzen	Die Kursteilnehmer beherrschen volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Indikatoren (z.B. Opportunitätskosten, Grenznutzen, Bruttoinlandsprodukt). Sie sind in der Lage, die Funktionsweise von Marktwirtschaften zu erläutern. Sie kennen zentrale Bereiche der Wirtschaftspolitik und alternative wirtschaftspolitische Konzeptionen. Sie können aktuelle volkswirtschaftliche Probleme unter Bezug auf die jeweils relevanten volkswirtschaftlichen Theorien oder Konzepte kontrovers diskutieren sowie die Zusammenhänge zu betriebswirtschaftlichen und anderen Modulen erkennen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Grundlegende Kenntnisse in Mathematik
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausurnote: 100%, Ü: m.E. bzw. o.E.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Methodik, Grundprobleme arbeitsteiligen Wirtschaftens</li> <li>• Märkte, Preise, Institutionen: Haushaltstheorie (Nachfrage), Unternehmenstheorie (Angebot), Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage, Wettbewerbspolitik</li> <li>• Konjunktur und Wachstum: Bruttoinlandsprodukt, Grundlagen der Makro-ökonomik, keynesianische Nachfrage- und neoklassische Angebotspolitik, Geld- und Fiskalpolitik</li> <li>• Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaftstheorie</li> <li>• Ausgewählte Probleme der Wirtschaftspolitik</li> </ul>
Literatur	Baßeler, et.al.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart. Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. München Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten. Paderborn Weitere Literaturhinweise werden in Moodle bekannt gegeben.

Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	WP02
Titel	<b>(WP02) Finanzierung / Finance</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 h SU + 36 h Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 54 h, Prüfungsvorbereitung: 24 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung sowie Innen- und Außenfinanzierung unterscheiden und Finanzinstrumente insbesondere an Hand der Kriterien Liquidität, Risiko und Kapitalkosten diskutieren. Sie können einen Finanzplan und Gewinn-/Verlustplan unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Projekts erstellen.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Rechnungslegung und Investitionsrechnung
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation (während der Vorlesungszeit; kein Angebot im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Klausur (Angebot im 1. und im 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	Klausurnote: 100 %
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzplan, GuV-Plan</li> <li>• Kapitalstruktur (Eigen- und Fremdkapital)</li> <li>• Risiko-Rendite-Zusammenhang (Leverage)</li> <li>• Kriterien zur Beurteilung von Finanzinstrumenten</li> <li>• Systematik der Finanzierungsformen</li> <li>• Ausgewählte Instrumente der Eigen- und Fremdfinanzierung</li> <li>• Finanzierungskennzahlen</li> </ul>
Literatur	Drukarczyk, Jochen: Finanzierung, Stuttgart Garhammer, Christian: Grundlagen der Finanzierungspraxis Perridon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, Günter/Bilstein, Jürgen/Ernst, Dietmar/Häcker, Joachim: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung Weitere Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.



Modulnummer	WP03
Titel	<b>(WP03) Logistik / Logistics</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Work- load)	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 SU, 36 Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 54 h, Prüfungsvorbereitung: 24 h)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung / Projektarbeit
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben die Grundgedanken und die Ziele der Logistik verinnerlicht. Sie haben ein Verständnis für den ganzheitlichen Logistik-Begriff entwickelt und sind in der Lage, Aufgabenstellungen der Logistik im Zusammenhang zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre zu beurteilen. Die Studierenden haben einen Überblick über die wesentlichen Aspekte logistischer Vorgänge, Strukturen und Systeme. Insbesondere sind sie in der Lage, Systeme und Prozesse der Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen und ggf. verbessern zu können. Sie kennen logistische Dienstleistungen und deren Einsatzfelder. Sie verstehen grundsätzliche Methoden der Logistik und können diese anwenden.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaft.
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (SU) (Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Fallstudie (UE)</li> <li>• Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung: keine</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: 50%, Ü: 50%
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Aufgaben, Bereiche und Ziele der Logistik</li> <li>• Technische Logistik: Systeme zum Lagern, Kommissionieren, Transportieren, Umschlagen</li> <li>• Logistiknetzwerke: Aufbau und Struktur von Logistiknetzwerken, Planung von Netzwerken</li> <li>• Logistik im Handel: Herausforderungen, Konzepte und Strategien</li> <li>• Beschaffungslogistik: Aufgaben, Strategische Entscheidungen, Operative Planungen und Entscheidungen, Bestandsmanagement</li> <li>• Produktionslogistik: Aufgaben, Gestaltung von Materialflusssystemen,</li> <li>• Produktionsplanung und -steuerung, Prozessplanung in der Versorgung</li> <li>• Distributionslogistik: Aufgaben, Distributionsstrukturen, Transportsysteme, Distributionsplanung, Transportoptimierung, Tourenpla-</li> </ul>

	<p>nung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsorgungslogistik: Aufgaben, Rahmenbedingungen und Handlungsspielraum, Logistik-Prozesse der Entsorgung, Green Logistics</li> <li>• Logistische Dienstleistungen: Klassische Dienstleistungen, neue Felder, Einsatzszenarien</li> <li>• Die Fallstudie ist im Rahmen eines Projekts zu lösen.</li> </ul>
Literatur	<p>Arnold, D.; Isermann, H.; Kuhn, A.; Tempelmeier, H.: Handbuch Logistik. Berlin u.a.: Springer          Baumgarten, H.: Das Beste der Logistik; Springer          Gudehus, T.: Logistik . Grundlagen - Strategien – Anwendungen.          Gudehus, T.: Logistik 2: Netzwerke, Systeme und Lieferketten          Heiserich, O.-E.; Helbig, K.; Ullmann, W: Logistik. Eine praxisorientierte Einführung. Springer Gabler          Pfohl, H.-Ch.: Logistiksysteme. Berlin u.a.: Springer          Schulte, Ch.: Logistik. Vahlen</p>
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten.

Modulnummer	WP04
Titel	<b>(WP04) Betriebspsychologie / Industrial Psychology</b>
Kreditpunkte / Credits	5 Cr
Präsenzzeit / Studieraufwand (Workload)	4 SWS (2 SWS SU, 2 SWS Ü) Gesamtstudiumumfang: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit (36 SU, 36 Ü) und 78 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 58 h, Prüfungsvorbereitung: 20 h, etc.)
Lernform	Seminaristischer Unterricht / Übung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Betriebspsychologie einschließlich der entsprechenden Methoden der Eignungsdiagnostik und Strategien der Personalentwicklung (Inhalte 1-6). Sie verbessern ihr Kooperations- und Führungsverhalten und können mit Konfliktsituationen umgehen. Sie lernen, eigene Kommunikationsmuster sowie Gesprächs- und Beratungsstrategien in ihrer Wirkung auf das (Leistungs-) Verhalten der Mitarbeiter einzuschätzen und zu optimieren.
Voraussetzungen	keine
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Einordnung (Niveaustufe, Status)	Wahlpflichtmodul im 2. Studienplansemester
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Prüfungsform / Leistungsnachweise	<u>Hinweis:</u> Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine andere Festlegung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SU: Klausur (Angebot im 1. und 2. Prüfungszeitraum)</li> <li>• Ü: Fallstudie</li> </ul>
Ermittlung der Modulnote	SU: Klausur 100% Ü: m.E.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der (Betriebs)psychologie</li> <li>- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Forschungsmethoden</li> <li>- Eignungsdiagnostik, Personalauswahl, Personalentwicklung</li> <li>- Quantitative und qualitative Testverfahren</li> <li>- Sozialpsychologie und Gruppenprozesse</li> <li>- Wissenschaftliche Betriebsführung und Human Relations</li> <li>- Führungsstile und Mitarbeitermotivation</li> <li>- Konflikt, Entstehung, Prävention, Lösungsansätze</li> <li>- Kommunikation, Kooperation, Führung, Mitarbeitergesprächführung: Wirkung unterschiedlicher Gesprächstypen auf das (Leistungs-)Verhalten</li> <li>- Interventionsstrategien, Beratung, Coaching</li> </ul>
Literatur	Felfe, J. Arbeits- und Organisationspsychologie, Band 1 und 2 Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung und/oder in Moodle bekannt gegeben.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Deutsch angeboten